

## SIEDLUNGSGEMEINSCHAFT WALDRAM

# Der alte Name bleibt

**Gestiegene Mitgliedszahlen, stabile Finanzen und eine gelungene Jubiläumsfeier: Die Siedlungsgemeinschaft Waldram zieht eine positive Jahresbilanz.**

VON ROMANA EBERLE

**Waldram** – Der Vorsitzende Wolfgang Saal freute sich im Gasthof zur Post sichtlich darüber, dass sich der Mitgliederstand des Vereins um zwölf Mitglieder auf 269 erhöht hat. Einziger Wermutstropfen ist laut Saal der nach wie vor relativ hohe Altersdurchschnitt von 63,3 Jahren: „Der Grund liegt wohl darin, dass sich wenige junge Menschen in der Region mit den doch immens hohen Immobilienpreisen ein Eigenheim leisten können.“

Wie aktiv die Siedlungsgemeinschaft ist, zeigte sich nicht nur an der gut besuchten Versammlung mit rund 65 Anwesenden, sondern auch an dem umfangreichen Programm im vergangenen Jahr mit Fackelzug, Historischer

Führung, Dia-Vorträgen und diversen Reisen. „Höhepunkt war sicherlich unsere sehr erfolgreiche 50-Jahres-Feier“, sagte Saal. Dabei hob er hervor, wie klug es gewesen sei, die Festivität gemeinsam mit der Stadt Wolfratshausen und der katholischen Pfarrei St. Josef der Arbeiter zu veranstalten. Die Kosten des Jubiläums schlugen nach Angaben der Kassiererin Renate Kiefersauer mit gerade einmal 520 Euro zu Buche: „Das ist ein tolles Ergebnis für eine solch große Veranstaltung.“

Insgesamt erwirtschaftete der Verein im abgelaufenen Jahr einen Überschuss von rund 1500 Euro. Saal führte das positive Ergebnis auf „das sehr vorsichtige Wirtschaften der vergangenen Jahre hinsichtlich der anstehenden 50-Jahr-Feier“ zurück.

Manfred Rauscher berichtete im Anschluss von der Generalversammlung des Bayerischen Siedler- und Eigenheimerverbund, bei der der stellvertretende Vorsitzende die Siedlungsgemeinschaft Waldram als Delegierter vertreten hatte: „Da nach mehr als 50 Jahren der Begriff

„Siedler“ nicht mehr zeitgemäß erschien, wurde dort mit großer Mehrheit der neue Verbandsname „Eigenheimerverband Bayern“ beschlossen“. Die Waldramer Vereinigung werde aber „bei ihrem bisherigen Namen bleiben“, fügte Saal hinzu.

Bevor Hans Buder zum Abschluss einen Diavortrag über die Aktionen zur 50-Jahr-Feier zeigte, standen auf der Tagesordnung noch die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Einstimmig wieder gewählt wurden Wolfgang Saal (Erster Vorsitzender), Manfred Rauscher (Zweiter Vorsitzender), Renate Kiefersauer (Erste Kassierin) und Thomas Heider (Zweiter Kassier und EDV-Beauftragter). Neue Kassenprüferin ist Barbara Kunzmann, die das Amt von Theo Kunzmann übernimmt. Joachim Vormelcher tritt in die Fußstapfen des bisherigen Schriftführers Alfred Teichert, der in Zukunft als Beisitzer fungieren wird. Weitere Beisitzer in der Vorstandschaft sind Friedrich Belli, Gertraud Gruber, Herbert Groer, Josef Magerl und Wolfgang Weichlein.



**Der neue Vorstand:** Joachim Vormelcher, Thomas Heider, Renate Kiefersauer, Vize-Vorsitzender Manfred Rauscher und Vorsitzender Wolfgang Saal (v. li).

FOTO: EBERLE